

Sitzungsvorlage DS 2007/160

Ortsverwaltung Eschach
Frau Götz, Heidi
(Stand: **08.05.2007**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 15.05.2007

Fraktionsfinanzierung aus Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

1. Zur Finanzierung des Sachaufwandes werden für die Fraktionen des Ortschaftsrates Eschach rückwirkend ab 01.01.06 folgende Haushaltsmittel bereitgestellt:

- Grundbetrag jährlich je Fraktion	134,00 €
- Beitrag pro Mitglied jährlich	61,50 €
2. Die Fraktionen des Ortschaftsrates Eschach legen der Verwaltung bis **zum 15.02. des Folgejahres** einen Verwendungsnachweis vor. Die Auszahlung der Haushaltsmittel erfolgt erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises für das Vorjahr. Nicht ausgegebene Mittel werden mit den auszahlenden Haushaltsmitteln des Folgejahres verrechnet.

1. Sachverhalt:

Den Fraktionen des Ortschaftsrates Eschach wurden auf Grund der Beschlüsse des Ortschaftsrates vom 10.03.1986 bzw. 08.10.2001 Haushaltsmittel zur Finanzierung des Sachaufwandes ausbezahlt. Ab dem 08.10.2001 wurden folgende Haushaltsmittel bereitgestellt:

- Grundbetrag jährlich 134,00 € (vorher 200 DM = 102,26 €)
- Beitrag pro Mitglied jährlich 61,50 € (vorher 10 DM = 5,11 € monatlich).

Bis August 2004 wurden der CDU- und SPD-Fraktion diese Haushaltsmittel auf der Grundlage des Ortschaftsratsbeschlusses vom 08.10.2001 ausbezahlt. Bei der Auszahlung dieser Haushaltsmittel ab September 2004 wurde irrtümlicherweise davon ausgegangen, dass eine Fraktion aus mindestens 5 Mitgliedern bestehen muss. Diese Mindestmitgliederzahl bezieht sich jedoch nur auf die Zahlung einer Aufwands-Entschädigung für die Fraktionsvorsitzenden. Fraktionen sind die nach der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Eschach gebildeten Mitgliedervereinigungen, die aus mindestens 2 Mitgliedern bestehen.

So wurden fälschlicher Weise ab September 2004 nur noch Haushaltsmittel an die CDU-Fraktion ausbezahlt, da die anderen Fraktionen im Eschacher Ortschaftsrat aus weniger als 5 Mitgliedern bestehen. Für das Jahr 2005 erhielt ebenfalls nur die CDU-Fraktion Haushaltsmittel ausbezahlt. Diese Vorgehensweise wurde im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) vom 19.07.2006 für die Jahre 2003, 2004 und 2005 zurecht beanstandet.

Ab dem Jahr 2006 wurden die bereitgestellten Haushaltsmittel komplett zurückgehalten, um, wie vom Gemeinderat am 17.12.2001 vorgeschlagen, für alle drei Ortschaften eine einheitliche Lösung zu finden. Mit den Fraktionsprechern des Eschacher Ortschaftsrates fanden zwischenzeitlich Gespräche diesbezüglich gemeinsam mit dem Leiter des RPA statt.

Dabei wurden noch offene Fragen geklärt (z.B. wie man formal mit den Haushaltsmitteln zur Fraktionsfinanzierung umzugehen hat oder wie der Nachweis genau aussehen soll).

Der Leiter des RPA, Herr Müller, erläuterte dabei das Wesen und die Hintergründe der Fraktionsfinanzierung aus Haushaltsmitteln. Die Fraktionen wurden u.a. darüber informiert, dass die Fraktionen Mittel des städt. Haushaltes bewirtschaften und daher die allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu beachten sind, für welche Zwecke diese Mittel ausgegeben werden dürfen und dass die Verwendungsnachweise der örtlichen und überörtlichen Prüfung unterliegen.

Auf Grundlage des in der Besprechung vorgelegten Musters haben die Fraktionen mittlerweile einen Verwendungsnachweis für das Jahr 2006 zusammengestellt. Vom RPA wurde akzeptiert, dass für das Jahr 2006 Beträge pauschaliert geschätzt werden dürfen, wenn keine Belege mehr vorhanden sind.

Für die Fraktionen im Eschacher Ortschaftsrat müssten folgende Haushaltsmittel bereitgestellt werden:

- jährlicher Grundbetrag an die 4 Fraktionen x 134 € = 536 €
- 18 Ortschaftsräte x 61,50 € pro Mitglied jährlich = 1.107 €
- Gesamtaufwand jährlich für die Eschacher Fraktionen: = **1.643 €**

Für die Fraktionen in den Ortschaften Taldorf und Schmalegg wurden bisher keine Haushaltsmittel bereitgestellt. In Absprache mit dem RPA hat die Ortsverwaltung Eschach mit den Ortschaften Taldorf und Schmalegg hierüber Gespräche geführt.

Nach Rücksprache mit den Ortsvorstehern wird sich die Ortschaft Taldorf der Lösung von Eschach anschließen. Für die Ortschaft Schmalegg ist dies kein Thema, da im Ortschaftsrat keine Fraktionen gebildet wurden.

Verwendungsnachweise

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat nach einer überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 1991 bis 1995 gefordert, dass für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel künftig Verwendungsnachweise vorzulegen sind. Der Gemeinderat hat dies am 17.11.1997 auch so beschlossen.

Der Ortschaftsrat Eschach hat sich diesem Beschluss damals nicht angeschlossen.

In Gesprächen mit den Fraktionssprechern und dem RPA ist man sich nun jedoch einig, dass Verwendungsnachweise künftig geführt werden.

Anlagen:

- Grundsätze für die Fraktionsfinanzierung aus kommunalen Haushaltsmitteln, herausgegeben vom Innenministerium am 06.04.1992
- Musterbeispiel eines Verwendungsnachweises
- Aktenvermerk vom RPA über die Zulässigkeit der Verwendung der Haushaltsmittel zur Fraktionsfinanzierung